



“nanodeck” Anti-Graffiti-System

“nanodeck” Anti-Graffiti-System ist ein semipermanentes System zum Schutz und zur Entfernung von Graffiti auf mineralischen, saugfähigen Untergründen.

Geeignete Untergründe: Natursteine (Sandstein, Travertin, Granit etc.) Baustoffe (Beton, Klinker, Kalksandsteine und ungestrichene mineralische Putze auf Kalkhydratbasis

Ungeeignete Untergründe: Farben, lackierte Flächen, Kunststoffe, Glas und Metall

Kenndaten Grundierung:

Verdünnung: Anwendungsfertig verdünnt
Auftragsmenge: ca. 100-200 ml. pro m²
Aushärtung/Trocknung: min. ca. 2-3 Stunden , besser 24 Stunden

Kenndaten Opferschicht:

Verdünnung: Anwendungsfertig verdünnt
Auftragsmenge: ca. 100-200 ml. pro m²
Aushärtung/Trocknung: min. ca. 2-3 Stunden , besser 24 Stunden
Handhabung: Siehe Sicherheitsdatenblatt
Lagerung u. Haltbarkeit: Siehe Sicherheitsdatenblatt, Flaschen oder Kanister Aufdruck
(Lagertemperatur: +5°C bis +25°C, vor direkter Sonnenstrahlung und Frost schützen, gut verschlossen im original Gebinde lagern)

Vorbereitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei und frei von losen Teilen sowie trennenden Substanzen sein.

Auftrag der Grundierung

Die Imprägnierung mit einer Rolle oder Pinsel sättigend auf den Untergrund auftragen. Der Untergrund ist gesättigt, wenn ein dünner Flüssigkeitsfilm der Imprägnierung an der Oberfläche verbleibt.

Der Verbrauch beträgt ca. 100-200ml./m². Die Trockenzeit vor Auftrag der Opferschicht liegt je nach Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit zwischen 4 und 10 Stunden

Auftrag der Opferschicht

Die Opferschicht mit einer kurzflorigen Maler-Rolle auftragen. Der Untergrund muss einmal vollständig bedeckt sein. Der Verbrauch liegt bei ca. 100-200 ml./m². Bei geringerem Verbrauch muss ein zweiter Auftrag nach kurzer Zwischentrocknung erfolgen. Nach ca. 24 Stunden ist die Graffiti-Schutzwirkung vollständig aktiv.

Entfernung von Graffiti mit Heißwasserniederdruck

Mit einem handelsüblichen Heißwasserhochdruckreiniger (Einstellung : 90oC [Kesseltemperatur > 120 oC], 2-10 bar) können die Graffiti-Farben entfernt werden.

Die empfohlenen 2-10 bar Druck und 90 °C an der Baustoffoberfläche erreicht man bei einem Heißwasserhochdruckreiniger mittels einer Dampfstrahldüse oder Softdüse-Breitstrahl und der niedrigsten Druckeinstellung an der Pumpe. Das Gerät starten und erwärmen lassen, bis ein Dampf-/Wassergemisch aus der Düse austritt. Die Düsenspitze etwa 10 – 40 cm entfernt schräg auf das Graffiti halten und dieses nach kurzem Anwärmen langsam abschälen. Das Entfernen gelingt unabhängig vom Typ der Graffiti-Farben und basiert auf der Funktion der Imprägnierung in Kombination mit der Trennschicht. Letztere erweicht unter Temperatureinwirkung, wodurch der Graffiti-Farbe der Untergrund entzogen wird. Das Graffiti wird nicht an- oder aufgelöst, liegt somit als Feststoff vor und kann leicht abgetrennt und entsorgt werden.

Neuer Graffiti-Schutz nach der Graffiti-Entfernung

Nach der Graffiti-Entfernung wird nur die Trennschicht erneut aufgetragen (wie zuvor beschrieben).

Die Imprägnierung verbleibt bei Einhaltung der schonenden Bedingungen für die Entfernung in der Tiefe des Untergrundes und muss erst nach einigen Entfernungen aufgefrischt werden.

Handhabung und Werkzeugreinigung

Da es sich um ein rein wässriges System ohne nennenswerten Lösemittelanteil handelt, entweichen keine gesundheitsschädlichen Dämpfe und somit besteht keine Gefahr für Anwender und Umwelt. Werkzeuge, Pinsel und Geräte können mit Wasser gereinigt werden.

Hinweis:

Die vorliegende Anwendungsempfehlung beruht auf umfangreichen Forschungsarbeiten, befreit den Anwender aber nicht davon, Produkt und Verfahren auf Eignung für seine speziellen Einsatzzwecke selbst zu prüfen. Insbesondere haften wir nicht für von uns nicht ausdrücklich in schriftlicher Form genannte Anwendungszwecke und Verwendungsarten.
Die Angaben und Hinweise des Sicherheitsdatenblattes sind in jedem Fall zu beachten.